

---

Subject: Erfahrungsbericht Minox

Posted by [chris1000](#) on Tue, 20 Dec 2005 21:45:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,

weil erfahrungsberichte grad wieder reingestellt werden, hier meiner:

bin 29, hab dunkelblondes/dünnes/gerades haar, konnte AGA schon vor ca. 10 jahren feststellen, verlauf allerdings langsam. nachdem ich dieses jahr (va im sommer bei nassem haar) bemerkt habe, dass der gesamte oberkopf von ausdünnung betroffen ist, ohne "klassische" GHE zu entwickeln (ausdünnung in den GHE ist zwar höher als ringsum, der haaransatz bleibt aber nahezu unverändert) und ich das haar gerne kurz trage (2-3 cm), hab ich mich zur behandlung entschlossen; dies vor allem, weil ich mit GHE leben kann, aber jedenfalls ne tonsur verhindern will.

ERGEBNIS nach knapp mehr als 4 monaten minox: beinahe völliger stopp des HA (5-10 haare im duschsieb statt 30 bis 40 davor bei tgl. haarwäsche), geringes shedding in den ersten wochen. alles, was jetzt auf der couch landet, betrachte beinahe schon als normal (am besten fühlt sich an, dass mit den fingern kaum mehr haare aus der kopfhaut zu ziehen sind).

NEUWUCHS: konnte jüngst bereits ein paar neue haare am ansatz entdecken (klein und flaumig, einige auch schon pigmentiert). bin gespannt, ob insgesamt in den nächsten monaten eine verdichtung erfolgt.

PRODUKTE: regaine vertrage ich im sommer problemlos, im winter ist die austrocknung der kopfhaut spürbar (juckreiz, schuppung). abhilfe schafften ppg-reduzierte produkte (genhair sensitive, wird v.a. auch problemlos aus dem eu-raum geliefert) bzw. frankfurtERs wikipedia-rezeptur, mit einigen tropfen teebaumöl versetzt.

WEITERE VORGANGSWEISE: nach etlichen anlaufschwierigkeiten beim zugang zu finasterid (danke für die unterstützung an frankfurtER! ) nehme ich ab sofort 1 mg proscar tgl (in der apo mit milchzucker in gelatine-kapseln verpackt).

FAZIT:

1. nachdem ich mit minox gute erfolge erzielt habe, bin ich nunmehr auf die synergie-wirkung mit fin gespannt;
2. bin als laie, der selten zum arzt geht, erstaunt über wissensdefizite bei ärzten bzw. über die tatsache, wie wenig ernst AGA in der medizin genommen wird (wo doch "ästhetische" behandlungen jeglicher art immer selbstverständlicher werden);
3. bin überaus dankbar für die wertvollen infos aus diesem forum, die sonst NIRGENDWO in so komprimierter form zugänglich gemacht werden und für eine wirksame behandlung entscheidend sind(hätte zb minox bereits abgesetzt, wär mir nur pfizers regaine bekannt gewesen);

4. werd dem forum weiter treu bleiben und trage damit meinen teil zur widerlegung der vermutung bei, vornehmlich leute, bei denen die behandlung nicht anschlagt, posten hier!

DANKE nochmals an alle und lg aus wien,  
chr.

---